

Gemeinsam.

Für unseren Landkreis von morgen.

Pressemitteilung vom 17. Februar 2021

CDU: SCHNELLTESTKONZEPT FÜR LANDKREIS GIESSEN DRINGEND ERFORDERLICH

Angesichts der Ankündigung von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, ab dem 1. März allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos die Möglichkeit für Corona-Schnelltests zu ermöglichen, fordert die CDU im Landkreis Gießen ein Schnelltestkonzept für den Landkreis. Es müssten schnell die notwendige Infrastruktur für neue Testzentren geschaffen und die Testkapazitäten angesichts der zu erwartenden steigenden Nachfrage erhöht werden. Die Erweiterung der Corona-Teststrategie des Bundesgesundheitsministeriums sieht vor, dass alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 1. März 2021 einen Anspruch auf kostenlose Antigen-Schnelltests haben, die von geschultem Personal in Testzentren, Arztpraxen oder Apotheken durchgeführt werden sollen. Die Kosten des Tests trägt der Bund im Rahmen der Pandemiebekämpfung.

Für die CDU-Fraktion im Kreistag erklärt Christopher Lipp: „Die kostenlosen Corona-Schnelltests sind ein wichtiges Instrument, um Fortschritte bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie zu erzielen und damit Perspektiven für die Rückkehr zur Normalität zu eröffnen. Insbesondere vor dem Hintergrund bevorstehender Lockerungen müssen wir die Testmöglichkeiten deutlich ausbauen. Wir erwarten von den Verantwortlichen ein Schnelltestkonzept, um schnell und unbürokratisch im gesamten Landkreis Gießen die notwendige Test-Infrastruktur, etwa durch Einrichtung neuer Testzentren oder Vereinbarungen mit Arztpraxen oder Apotheken zu schaffen, um den voraussichtlich hohen Bedarf der Bürgerinnen und Bürger decken zu können. Hierfür müssen der Landkreis, die Kommunen, die Kassenärztliche Vereinigung sowie Ärzte und Apotheker schnell ein Konzept vorlegen, um ab dem 1. März allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Gießen die Möglichkeit für kostenlose Tests anzubieten. Wir brauchen für die kostenlosen Corona-Schnelltests ein niederschwelliges Angebot, damit die Möglichkeit von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird. Deshalb ist eine flächendeckende Test-Infrastruktur im gesamten Landkreis sowie ein Konzept zur Vermeidung von Wartezeiten erforderlich. Durch eine Online-Terminreservierung und digitale Ergebnisübermittlung könnten Wartezeiten verhindert werden.“

CDU-Fraktionsvorsitzender Claus Spandau ergänzt: „Auch vor dem Hintergrund der bevorstehenden Schulöffnung ist eine Ausweitung der Testkapazitäten dringend erforderlich. Kostenlose Corona-Schnelltests sind ein wichtiges Instrument, um Infektionsketten schnell zu erkennen und zu durchbrechen. Die Antigen-Schnelltests werden bereits jetzt erfolgreich in den Alten- und Pflegeheimen eingesetzt und sind sehr zuverlässig. Als Ergänzung zu der anlaufenden Impfkampagne sind die kostenlosen Corona-Schnelltests deshalb sehr wichtig.“

Sobald Corona-Tests zum Eigengebrauch zugelassen und verfügbar sind, müssen diese aus Sicht der CDU die Teststrategie weiter ergänzen. Insbesondere für die Schulen sowie die Kindertagesstätten bieten die Corona-Tests zum Eigengebrauch die Möglichkeit, dass das Personal, das sich einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sieht, umfassend und regelmäßig ohne großen Aufwand getestet werden kann.